



**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2019

Untergliederung 04

Verwaltungsgerichtshof



Teilheft

Bundesvoranschlag

2019

Untergliederung 04:

Verwaltungsgerichtshof

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
04.01 Verwaltungsgerichtshof	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof	10
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	17
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	18
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	19
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	20
III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof	21

Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Kernaufgaben

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Personalinformation im Überblick

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 69 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

Projekte und Vorhaben 2019

- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Umfassende Erneuerung der IT-Infrastruktur des Verwaltungsgerichtshofes

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	20,9	20,4	19,7	21,2	20,7	19,5
Finanzierungswirksame Aufwendungen	20,9	20,4	19,5	20,6	20,1	19,1
Auszahlungen/Aufwand für Personal	18,8	18,3	17,1	18,6	18,0	16,8
Bezüge	15,3	14,7	13,7	15,3	14,7	13,7
Mehrdienstleistungen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Sonstige Nebengebühren	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	2,0	2,1	2,4	2,0	2,1	2,3
Aufwand für Werkleistungen	0,5	0,8	0,6	0,5	0,8	0,5
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				0,6	0,6	0,4
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,2	0,2	0,1
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				0,4	0,4	0,3
Personalarückstellungen				0,4	0,4	0,3
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,2			
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0				
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Gesamtergebnis	-20,9	-20,4	-19,6	-21,1	-20,6	-19,4
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	20,9	20,4	19,7	21,2	20,7	19,5
04.01 Verwaltungsgerichtshof	20,9	20,4	19,7	21,2	20,7	19,5
Einzahlungen/Erträge je GB	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
04.01 Verwaltungsgerichtshof	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die Budgeterstellung 2019 ist auf ein strukturelles Nulldefizit ausgerichtet. Aufgrund der Konzeption des strukturellen Defizits (Konjunkturbereinigung) bedeutet dies insbesondere auch bei günstigen Wirtschaftsdaten entsprechende Anstrengungen bei der Konsolidierung. Gleichzeitig werden aber auch in prioritären Politikbereichen Impulse gesetzt, um die wirtschaftliche Entwicklung zu unterstützen.

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,132	0,130	0,108
Erträge	0,132	0,130	0,108
Personalaufwand	18,979	18,422	17,114
Transferaufwand	0,004	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,245	2,307	2,412
Aufwendungen	21,228	20,733	19,530
Nettoergebnis	-21,096	-20,603	-19,423

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,043	0,048	0,037
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,007	0,007	0,005
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,050	0,055	0,042
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20,890	20,401	19,482
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,020	0,181
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	20,934	20,445	19,667
Nettogeldfluss	-20,884	-20,390	-19,625

Bundesvoranschlag 2019

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 04 VwGH	GB 04.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,132	0,132
Erträge	0,132	0,132
Personalaufwand	18,979	18,979
Transferaufwand	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,245	2,245
Aufwendungen	21,228	21,228
Nettoergebnis	-21,096	-21,096

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 04 VwGH	GB 04.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,043	0,043
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,007	0,007
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,050	0,050
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20,890	20,890
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,020
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	20,934	20,934
Nettogeldfluss	-20,884	-20,884

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2019		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2018		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	41.425,000	134,000	41.425,000	118,050	35.895,550	112,475
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	69,000	69.241,000	69,000	69.241,000	66,000	66.256,000	66,000	66.256,000
Summe	203,000	110.666,000	203,000	110.666,000	184,050	102.151,550	178,475	99.800,925

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets
04.01 Verwaltungsgerichtshof
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 04.01 VwGH	DB 04.01.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,132	0,132
Erträge	0,132	0,132
Personalaufwand	18,979	18,979
Transferaufwand	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,245	2,245
Aufwendungen	21,228	21,228
Nettoergebnis	-21,096	-21,096

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 04.01 VwGH	DB 04.01.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,043	0,043
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,007	0,007
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,050	0,050
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20,890	20,890
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,020
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	20,934	20,934
Nettogeldfluss	-20,884	-20,884

I.C Detailbudgets
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
Erläuterungen

Globalbudget 04.01 Verwaltungsgerichtshof

Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

Ziele

Ziel 1

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

Ziel 2

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

Ziel 3

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei.	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2019: 2.600 (Anzahl) Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2019: 400 (Anzahl)	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2016: 600 (Anzahl) Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2016: 350 (Anzahl)
2	Bereitstellung eines Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind. Veröffentlichung von Entscheidungen im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS).	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2019: 25 (%) Judikaturdokumentation: 2019: 75 (%)	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2016: 30 (%) Judikaturdokumentation: 2016: 95 (%)
3	Die Telearbeit wird nun auch bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justizverwaltung angewendet.	Erhöhung der Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2019: 3 (Anzahl)	Erhöhung der Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2016: 3 (Anzahl)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 (VwGG), BGBl. Nr. 10/1985 idgF

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	38.000	43.000	27.503,54
Erträge aus Mieten	33	9.000	9.000	10.230,81
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	29.000	34.000	17.272,73
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33			109,98
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	5.000	5.000	1.836,14
Sonstige Erträge	33	89.000	82.000	78.327,18
Wertaufholungen von Anlagen	33			-161,71
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33			51,20
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	89.000	82.000	78.407,69
Übrige sonstige Erträge	33			30,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		132.000	130.000	107.776,84
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>43.000</i>	<i>48.000</i>	<i>29.479,66</i>
Erträge		132.000	130.000	107.776,84
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>43.000</i>	<i>48.000</i>	<i>29.479,66</i>
Personalaufwand				
Bezüge	33	15,260.000	14,672.000	13,667.951,35
Mehrdienstleistungen	33	197.000	193.000	182.823,01
Sonstige Nebengebühren	33	133.000	133.000	126.161,57
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	2,915.000	2,918.000	2,790.241,41
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	387.000	419.000	266.651,48
Freiwilliger Sozialaufwand	33	41.000	41.000	35.314,37
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	46.000	46.000	45.283,41
Summe Personalaufwand		18,979.000	18,422.000	17,114.426,60
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>18,592.000</i>	<i>18,003.000</i>	<i>16,847.775,12</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	4.000	4.000	3.556,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	4.000	4.000	3.556,00
Summe Transferaufwand		4.000	4.000	3.556,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.000</i>	<i>4.000</i>	<i>3.556,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	695.000	695.000	482.958,26
Mieten	33	244.000	98.000	88.943,44
Instandhaltung	33	98.000	90.000	662.384,71
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	72.000	77.000	71.043,94
Reisen	33	8.000	8.000	7.876,21
Aufwand für Werkleistungen	33	530.000	758.000	526.723,18
Transporte durch Dritte	33	8.000	8.000	4.935,69
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	196.000	176.000	141.098,09
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	26.000	27.000	41.252,31
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	368.000	370.000	385.194,66
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	641,53
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	4.000	8.000	13.166,67
Energie	33	150.000	150.000	156.618,56
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	211.000	209.000	213.275,66
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2,245.000	2,307.000	2,412.410,49

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,043.000</i>	<i>2,121.000</i>	<i>2,256.653,49</i>
Aufwendungen		21,228.000	20,733.000	19,530.393,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20,639.000</i>	<i>20,128.000</i>	<i>19,107.984,61</i>
Nettoergebnis		-21,096.000	-20,603.000	-19,422.616,25
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-20,596.000</i>	<i>-20,080.000</i>	<i>-19,078.504,95</i>

Erläuterungen:

Im Jahr 2019 wird die VwGH-Datenbank erneuert.

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	43.000	48.000	37.142,14
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	9.000	9.000	10.245,24
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	29.000	34.000	23.919,69
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	5.000	5.000	2.977,21
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33			109,98
Sonstige Einzahlungen	33			30,00
Übrige sonstige Einzahlungen	33			30,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		43.000	48.000	37.282,12
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	33	7.000	7.000	4.914,53
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	33	7.000	7.000	4.914,53
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		7.000	7.000	4.914,53
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		50.000	55.000	42.196,65
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	15,260.000	14,672.000	13,686.222,21
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	197.000	193.000	184.382,25
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	133.000	133.000	126.177,51
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	2,915.000	2,918.000	2,790.814,69
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	255.000	277.000	262.036,28
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	41.000	41.000	28.655,03
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	46.000	46.000	45.332,46
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	695.000	695.000	542.160,43
Auszahlungen aus Mieten	33	244.000	98.000	100.489,76
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	98.000	90.000	654.414,66
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	72.000	77.000	74.508,80
Auszahlungen aus Reisen	33	8.000	8.000	7.876,21
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	530.000	758.000	563.303,62
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	8.000	8.000	4.869,69
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	26.000	27.000	41.151,39
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	362.000	360.000	369.530,62
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	641,53
Auszahlungen aus Energie	33	150.000	150.000	157.391,93
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	211.000	209.000	211.497,16
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		20,890.000	20,401.000	19,481.925,61
Auszahlungen aus Transfers				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	4.000	4.000	3.556,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	4.000	4.000	3.556,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		4.000	4.000	3.556,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	20.000	20.000	181.383,75
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33			2.872,80
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	20.000	20.000	178.510,95
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		20.000	20.000	181.383,75
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	33	20.000	20.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	20.000	20.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		20.000	20.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		20,934.000	20,445.000	19,666.865,36
Nettogeldfluss		-20,884.000	-20,390.000	-19,624.668,71

Erläuterungen:

Es sind minimale Abweichungen im Bereich der Investitionstätigkeit sowie der Gewährung von Darlehen zu verzeichnen.

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	41.425,000	134,000	41.425,000	118,050	35.895,550	112,475
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	69,000	69.241,000	69,000	69.241,000	66,000	66.256,000	66,000	66.256,000
Summe	203,000	110.666,000	203,000	110.666,000	184,050	102.151,550	178,475	99.800,925

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 69 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,020	0,020	0,181
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen			0,003
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,020	0,020	0,179
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,020	0,181
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,007	0,007	0,005
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,007	0,007	0,005
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,007	0,007	0,005
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,020	0,020	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,020	0,020	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,132	0,132
Erträge	0,132	0,132
Personalaufwand	18,979	18,979
Transferaufwand	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,245	2,245
Aufwendungen	21,228	21,228
Nettoergebnis	-21,096	-21,096

Aufgabenbereiche

33 Gerichte

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Allgemeine Gebarung		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,043	0,043
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,007	0,007
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,050	0,050
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20,890	20,890
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,020
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	20,934	20,934
Nettogeldfluss	-20,884	-20,884

Aufgabenbereiche

33 Gerichte

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
04.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
04.01.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag

Erläuterungen:

- Auszahlungen für Personal
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Erneuerung der IT-Infrastruktur des Verwaltungsgerichtshofes

III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen		0,050	0,055	0,042
Auszahlungen fix	20,934	20,934	20,445	19,667
Summe Auszahlungen	20,934	20,934	20,445	19,667
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-20,884	-20,390	-19,625

Ergebnisvoranschlag	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge	0,132	0,130	0,108
Aufwendungen	21,228	20,733	19,530
Nettoergebnis	-21,096	-20,603	-19,423

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Verkürzung der Verfahrensdauer bringt rascher Rechtssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung. Der Verwaltung werden rascher Leitlinien für ihr Handeln zur Verfügung gestellt und dadurch Rechtsstreitigkeiten vorgebeugt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.1.1	Reduktion der Zahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	1000	600	2800	2600	2600	2600
	Seit der Einführung der "Verwaltungsgerichtsbarkeit neu" mit 1. Jänner 2014 konnte durch effizienten Personaleinsatz der Abbau von länger als ein Jahr anhängigen Verfahren vorangetrieben werden. Die Entwicklung des Aktenanfalles ist angesichts der noch nicht längerfristig vorhersehbaren Auswirkungen der Reform der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie der in den letzten Jahren erfolgten Änderungen im Asyl- und Fremdenrecht für die nächsten Jahre nicht näher prognostizierbar. Darüber hinaus ist das Ausmaß der beginnenden Steigerung des Aktenanfalles im Bereich des Asyl- und Fremdenrechts bedingt durch die Migrationsbewegungen der Jahre 2015 und 2016 noch nicht absehbar.					

Kennzahl 04.1.2	Reduktion der Zahl der anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020

	300	350	400	400	400	400
<p>Seit der Einführung der "Verwaltungsgerichtsbarkeit neu" mit 1. Jänner 2014 konnte durch effizienten Personaleinsatz der Abbau von anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei vorangetrieben werden.</p> <p>Die Entwicklung des Aktenanfalles ist angesichts der noch nicht längerfristig vorhersehbaren Auswirkungen der Reform der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie der in den letzten Jahren erfolgten Änderungen im Asyl- und Fremdenrecht für die nächsten Jahre nicht näher prognostizierbar. Darüber hinaus ist das Ausmaß der beginnenden Steigerung des Aktenanfalls im Bereich des Asyl- und Fremdenrechts bedingt durch die Migrationsbewegungen der Jahre 2015 und 2016 noch nicht absehbar.</p>						

Wirkungsziel 2:

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

Warum dieses Wirkungsziel?

Für Bürgerinnen und Bürger wird der Zugang zum Recht erleichtert, insbesondere werden bestehende Unsicherheiten betreffend die Wirksamkeit unstrukturierter elektronischer Übermittlung beseitigt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung eines elektronischen Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind
- Judikaturdokumentation

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.2.1	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen					
Berechnungsmethode	Anteil der elektronischen Eingaben und Zustellungen gemessen am Gesamtwert mit Jahresende					
Datenquelle	Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	20	30	20 - 40	20 - 40	25 - 50	25 - 50
	Der "Elektronische Rechtsverkehr - ERV" wurde - nach Ausräumung externer technischer Probleme - mit Verordnung des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes über die elektronische Einbringung von Schriftsätzen und Übermittlung von Ausfertigungen von Erledigungen des Verwaltungsgerichtshofes (VwGH-elektronischer-Verkehr-Verordnung - VwGH-EVV), BGBl. II Nr. 360/2014 am 1. Jänner 2015 in Kraft gesetzt. Nach einer diesbezüglichen Erprobung im letzten Quartal 2014 wird sich dieses Wirkungsziel erst in den nächsten Jahren nachhaltig manifestieren. Bei den einzelnen Zielzuständen werden ab 2017 Bandbreiten angeführt.					

Kennzahl 04.2.2	Judikaturdokumentation					
Berechnungsmethode	Anteil der Erkenntnisse, welche binnen eines Monats im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) veröffentlicht werden gemessen am Gesamtwert					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	75	95	75 - 80	75 - 80	80 - 95	80 - 95
	Die Frist zur Aufnahme ins RIS orientiert sich am Abfertigungsdatum. Bei den einzelnen Zielzuständen werden Bandbreiten angeführt. Nicht erfasst ist die nicht verpflichtende Bildung von Rechtssätzen. Bei den einzelnen Zielzuständen werden ab 2017 Bandbreiten angeführt.					

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

Warum dieses Wirkungsziel?

Bundesvoranschlag 2019

Selbstbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitszeit und –umfeld wirkt leistungssteigernd. Motivation und Bereitschaft zum Erwerb von beruflicher Qualifikation werden dadurch gefördert. Mit der Umsetzung dieses Wirkungszieles soll ein nachhaltiger Beitrag mit Vorbildwirkung zur Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Das Projekt Telearbeit wird nun auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verwaltungsbereich angewendet. Die Anordnung von Telearbeit erfolgt unter Bedachtnahme von Qualitätskriterien, wie insbesondere

- das Ausmaß der Telearbeitsstunden
- der Festlegung der Anwesenheitspflicht
- der Reduktion von Fahrtzeiten durch die Telearbeit und
- gleichstellungsfördernde Wirkungen (Arbeitszeit, Einkommen, Wiedereinstieg)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.3.1	Erhöhung der Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern, Beachtung von Betreuungspflichten und Qualitätskriterien					
Berechnungsmethode	Anzahl der Telearbeitsplätze mit Jahresende					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)
	Aufgrund der Personalstruktur (siehe Personalplan) und der Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Organisationseinheiten am Verwaltungsgerichtshof wurden bis dato 3 Telearbeitsplätze eingerichtet, wobei die Schaffung von Telearbeitsplätzen auf einige wenige Bereiche beschränkt ist.					